



H Y P O S

10 Jahre HYPOS – Jubiläumsveranstaltung

09. November 2023, Bad Lauchstädt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten



H Y P O S

Begrüßung

Dr. Joachim Wicke, Vorstandsvorsitzender HYPOS e.V.

Agenda

Agenda

- 15.00 Uhr Exkursion zum Energiepark Bad Lauchstädt
- 16:30 Uhr Grußworte aus Politik und HYPOS-Vorstand
- 17:30 Uhr Podiumsdiskussion „Von der Forschung in die Umsetzung“
- 18:30 Uhr Get-together bei Speisen & Getränken im Historischen Kursaal

Grußworte aus Politik und HYPOS- Vorstand

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft



H Y P O S

Wolfgang Tiefensee

Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Freistaates Thüringen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt



H Y P O S

Dr. Steffen Eichner

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes
Sachsen-Anhalt

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



H Y P O S

Thomas Kralinski

Staatssekretär des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates
Sachsen



H Y P O S

Dr. Joachim Wicke

Vorstandsvorsitzender HYPOS e.V.



H Y P O S

Jörn-Heinrich Tobaben

1. Stellvertretender Vorsitzender HYPOS e.V.



H Y P O S

Die HYPOS-Idee: Im hohen Norden geboren – in Mitteldeutschland umgesetzt

10 Jahre HYPOS, Jubiläumsveranstaltung am 09.11.2023, Bad Lauchstädt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

HYPOS-Wegbereiter in Stade/Untereifelbe

stade-project ■ 2021

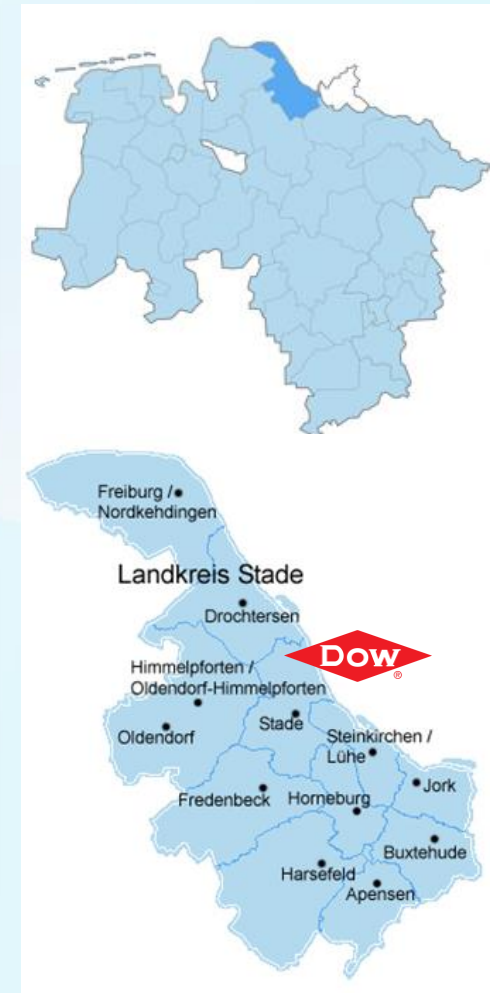
Prof. Dr. Olav Hohmeyer, Universität Flensburg

Von 1996 bis 2011 war Professor Hohmeyer als Leitautor des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) tätig. 2008 bis 2012 war er federführendes Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen für den Bereich Klima und Energie. Auf seine Initiative veröffentlichte der Sachverständigenrat im Januar 2011 das Sondergutachten „Weg zur 100% erneuerbaren Stromversorgung“.



Andreas Rieckhof, seinerzeit Bürgermeister der Stadt Stade

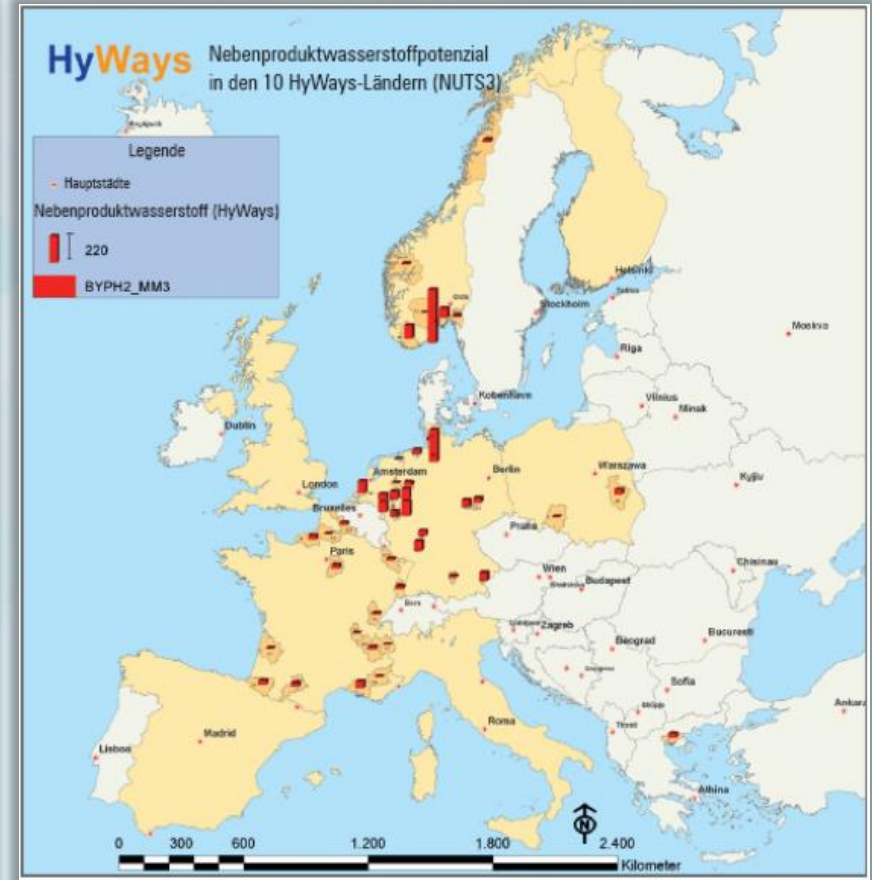
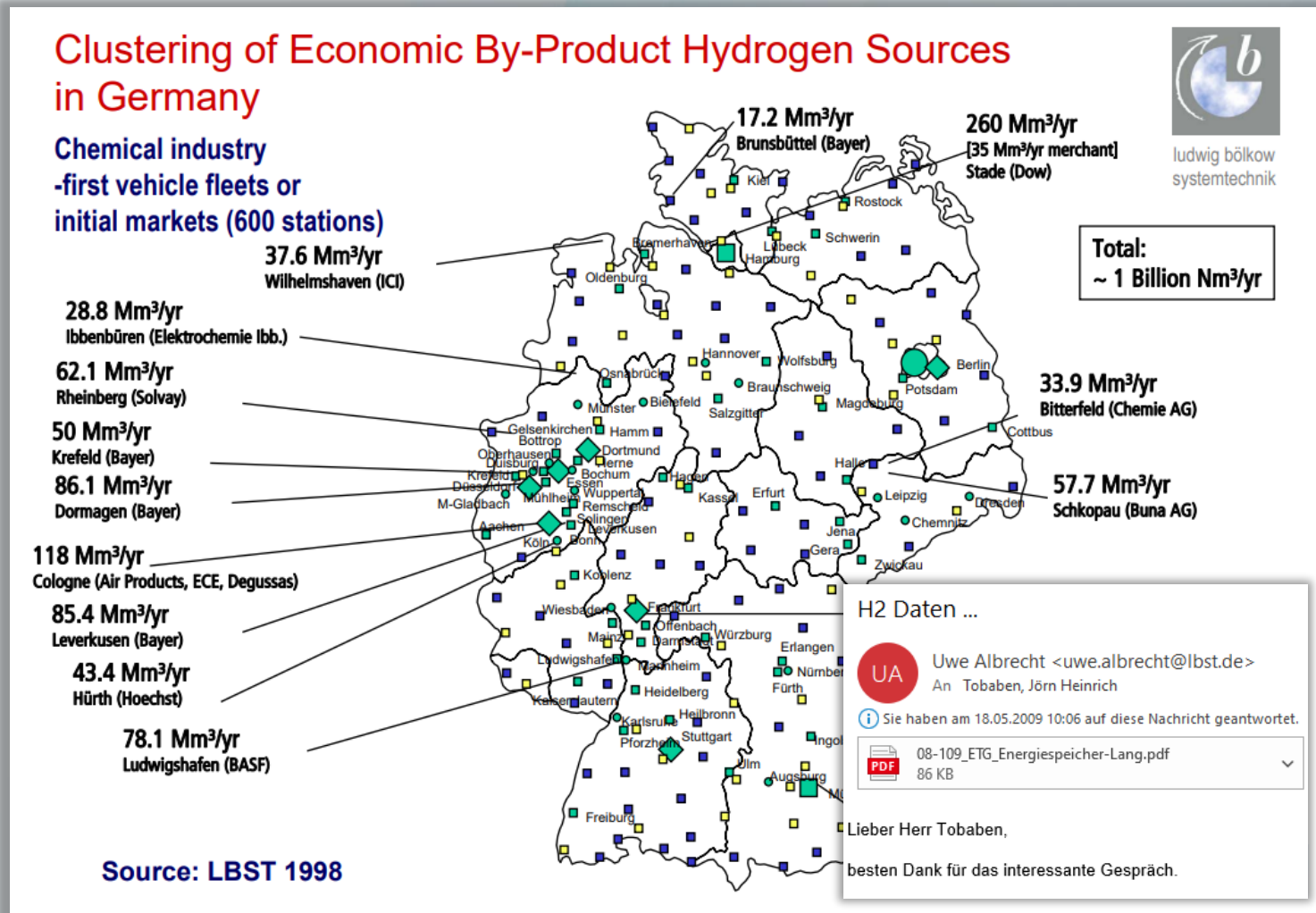
Ansprechpartner vor Ort für das im Stader Rathaus untergebrachte Industriestandort-Entwicklungskonzept „stade-project 2021“



Die erste Wasserstoff-eMail

stade-project ■ 2021

11.02.2009/15.05.2009 von Hr. Uwe Albrecht, Geschäftsführer LBST



H2 Daten ...

UA Uwe Albrecht <uwe.albrecht@lbst.de>
An Tobaben, Jörn Heinrich

Sie haben am 18.05.2009 10:06 auf diese Nachricht geantwortet.

08-109_ETG_Energiespeicher-Lang.pdf
86 KB

Lieber Herr Tobaben,
besten Dank für das interessante Gespräch.

Quelle: LBST 2008

Die erste Wasserstoff-Veranstaltung

stade-project ■ 2021

15.09.2009, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg

Vortrag „Industriewasserstoff-
vorkommen am Standort Stade“



stade-project ■ 2021

**Industriewasserstoffvorkommen
am Standort Stade**

4. Zukunftswerkstatt Windwasserstoff,
GKSS, BSH Hamburg

Jörn-Heinrich Tobaben

Hamburg, 15.09.09



4. Zukunftswerkstatt Windwasserstoff, BSH, 15.09.09
„Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte einer integrierten Wind-
Wasserstoff-Strategie für den Küsten- und Meeresraum“



Protokoll

4. Zukunftswerkstatt zum Thema Windwasserstoff

am 15.09.2009 am BSH in Hamburg

**Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte einer integrierten Wind-
Wasserstoff-Strategie für den Küsten- und Meeresraum**



HYPOS-Wegbereiter national

stade-project ■ 2021

Michael Sterner, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Promotion 2009 mit dem Thema „**Bioenergy and renewable power methane in integrated 100 % renewable energy systems**“ in Elektrotechnik an der Universität Kassel. Danach arbeitete und leitete er von 2007 bis 2012 die Forschungsgruppe Energiewirtschaft und Systemanalyse am Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik in Kassel.

Sterner ist seit 2012 Professor für Energiespeicher und Energiesysteme an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg. Darüber hinaus ist er Leiter der Forschungsstelle für Energienetze und Energiespeicher (FENES).


Im Zeitraum von 2013–2022 war Hr. Sterner zunächst Vorsitzender und sodann stellvertretender HYPOS-Beiratsvorsitzender beim BMBF.


14


Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Renewable Energies and Energy Efficiency


Michael Sterner

Bioenergy and renewable power methane in integrated 100% renewable energy systems
Limiting global warming by transforming energy systems



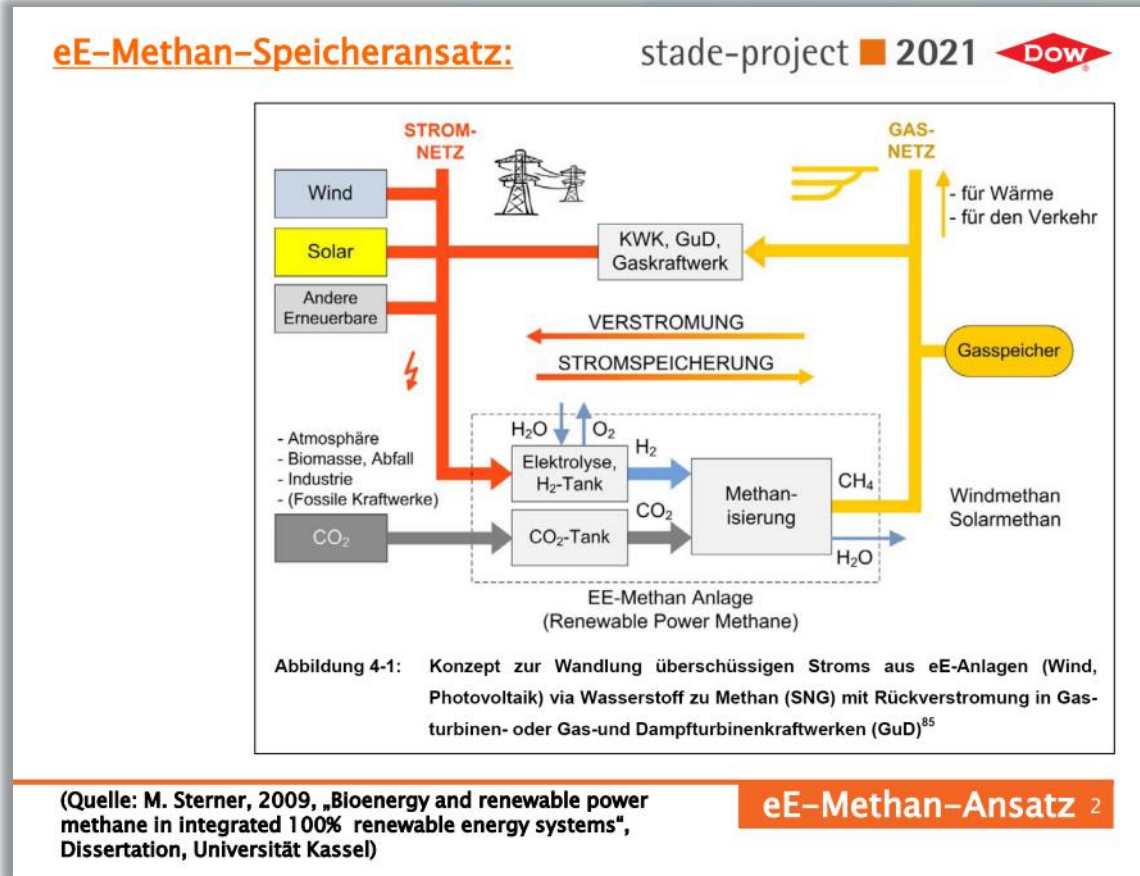




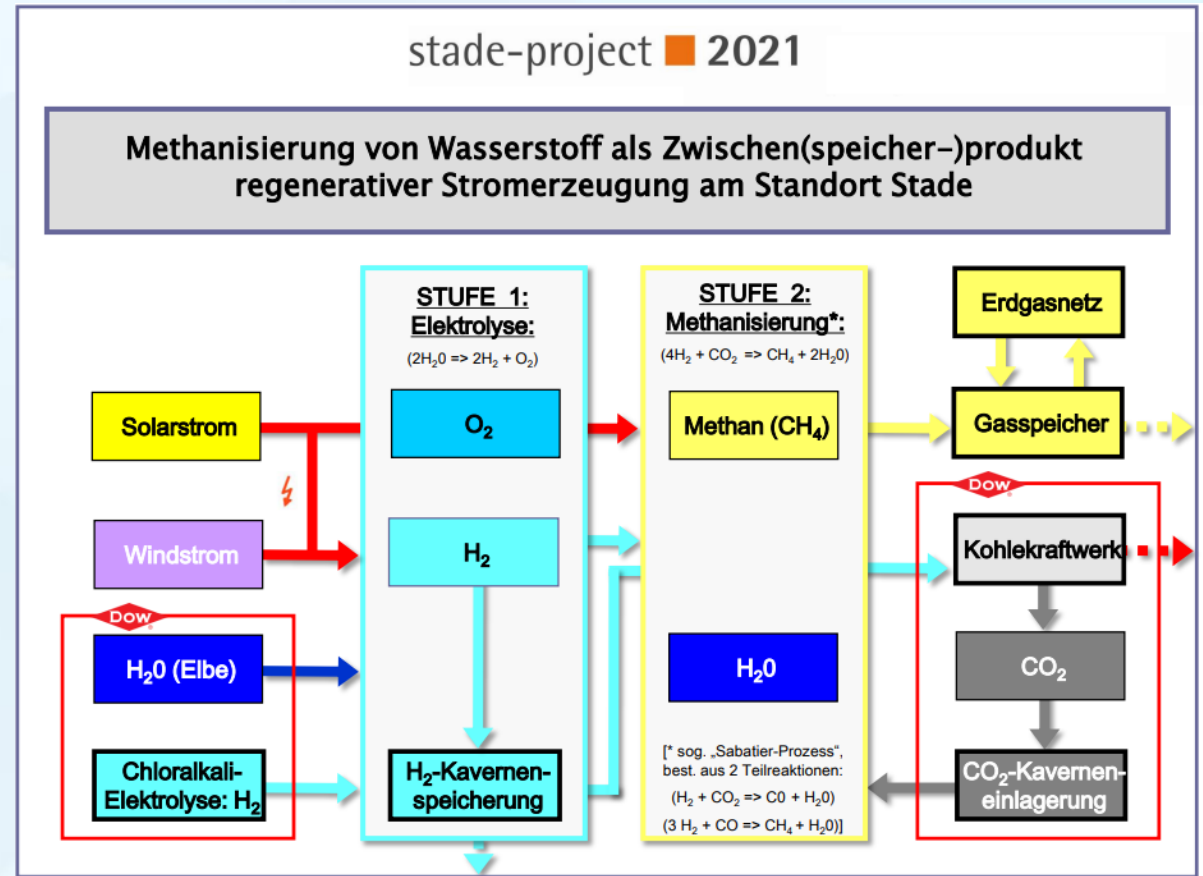


Sterners Dissertation als Startpunkt

stade-project ■ 2021



(Quelle: M. Sterner, 2009, „Bioenergy and renewable power methane in integrated 100% renewable energy systems“, Dissertation, Universität Kassel)



(Quelle: 21.09.2010; Präsentation, Jörn-Heinrich Tobaben)

Von Stade/Untereibe nach Mitteldeutschland

- beruflicher Wechsel nach Leipzig zum 01.04.2011 als Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland (WIM, später Metropolregion Mitteldeutschland)
- nach gut einem Jahr: Forderung des WIM-Vorstandes nach einem Industrieprojekt

Cluster mitte | deutschland
Chemie / Kunststoffe

Fraunhofer IWM

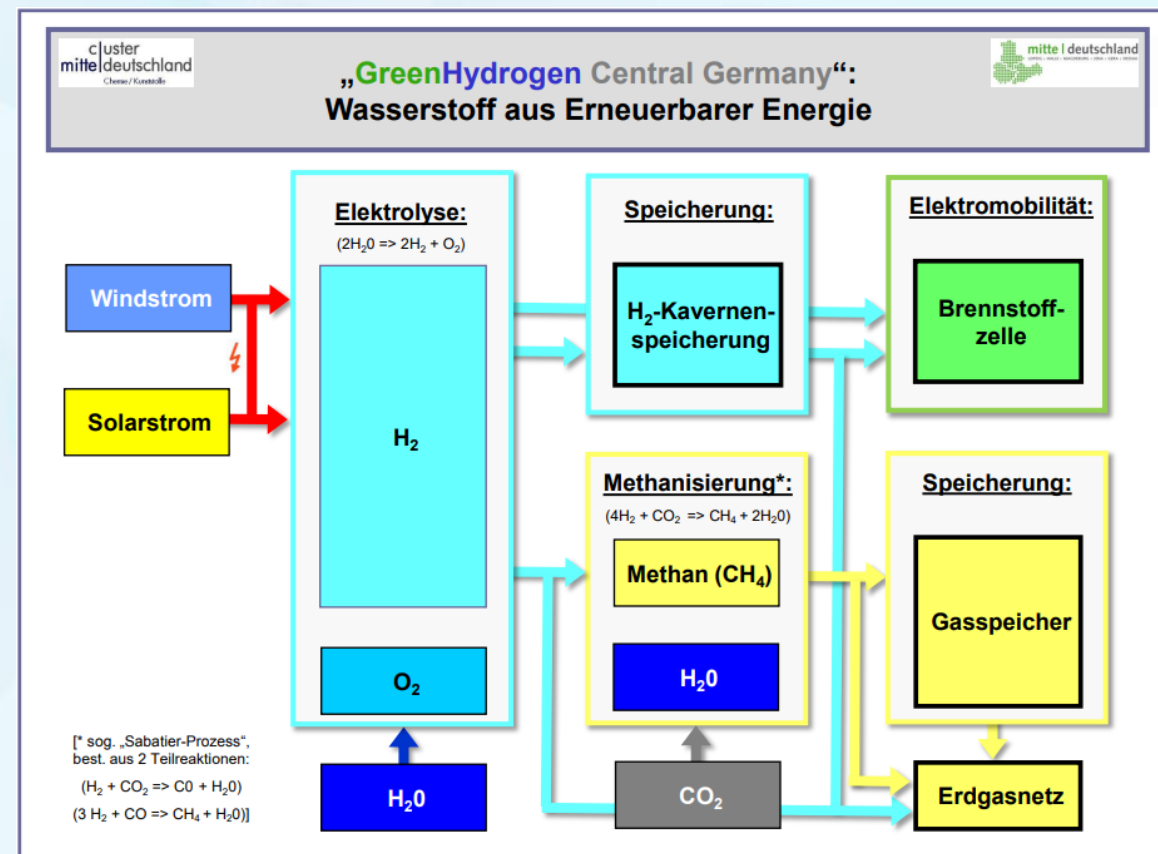
mitte | deutschland
LEIPZIG | HALLE | MAGDEBURG | JENA | GERA | DESSAU

„GreenHydrogen Central Germany“
Wasserstoff aus Erneuerbarer Energie

zwanzig20
PARTNERSCHAFT FÜR INNOVATION

angefragte Industriepartner, u.a.:

Linde VNGGRUPPE




Die erste Machbarkeitsstudie

02.10.2012: Beschlussfassung des WIM-Vorstandes, eine **privatwirtschaftlich finanzierte Machbarkeitsstudie durchzuführen** (Kosten: netto T€ 32, davon T€ 20 WIM, T€ VNG, T€ 2 Terrawatt, T€ 2 Windstromer, T€ 2 Hydrogenics)


=> im Vorfeld: Beauftragung des Texters zur Erarbeitung eines griffigen Projektnamens (Geburtsstunde des **HYPOS**-Namens)

=> Vorstellung der Studien-Ergebnisse im Januar 2013

Leipziger Institut für Energie



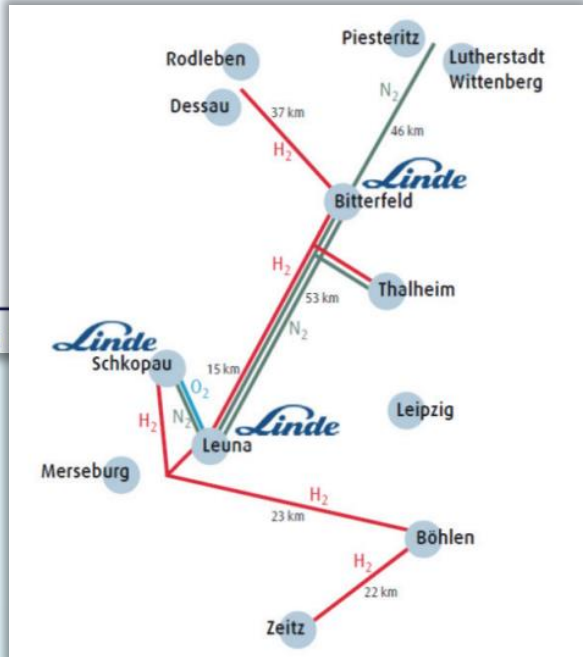
Werner Bohnenschäfer | Johannes Gansler



HYPOS HYDROGEN POWER STORAGE & SOLUTIONS EAST GERMANY
Endergebnisse

mitte | deutschland Halle, 28. Januar 2013

Leipziger Institut für Energie GmbH | Lessingstraße 2



The map illustrates a hydrogen distribution network centered in Bitterfeld. Red lines represent H₂ pipelines, and blue lines represent N₂ pipelines. Key locations and distances are as follows:

- Bitterfeld to Rodleben: 37 km (H₂)
- Bitterfeld to Dessau: 37 km (H₂)
- Bitterfeld to Piesteritz: 46 km (N₂)
- Bitterfeld to Lutherstadt Wittenberg: 46 km (N₂)
- Bitterfeld to Thalheim: 53 km (H₂)
- Bitterfeld to Leuna: 15 km (N₂)
- Bitterfeld to Schkopau: 15 km (N₂)
- Leuna to Merseburg: 23 km (H₂)
- Leuna to Böhlen: 23 km (H₂)
- Böhlen to Zeitz: 22 km (H₂)

Other locations shown include Leipzig and Linde logos at Schkopau and Leuna.

Die große Chance – Förderprogramm Zwanzig20

das regionale Antrags-Konsortium:

- Fraunhofer-Institut IMW
- Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland
- Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e.V.

=> erstes Konsortial-Treffen vom 13.12.2012

=> Förderzusage mit Datum vom 18.07.2013



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
info@mitteldeutschland.com
Tel. 03 41 / 6 00 16-0

PRESSEMITTEILUNG
Leipzig, 18. Juli 2013

Bundesforschungsministerium fördert HYPOS-Konsortium

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird das Konsortium „Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany“ (HYPOS) im Rahmen des Programms „Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“ bis 2020 finanziell fördern. Die Entscheidung gab Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka heute in Berlin bekannt.



Initial-Konzept zur BMBF-Ausschreibung „Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“



H Y P O S www.hypos-eastgermany.de

HYDROGEN POWER STORAGE & SOLUTIONS EAST GERMANY

Von Ostdeutschland soll eine Revolution in der Wasserstoffwirtschaft ausgehen

in Kooperation mit  

Vom Förderantrag zum HYP0S-Verein

- Vereinsgründungsversammlung am 30.10.2013 in Halle/Saale
- 26 Gründungsmitglieder
- vereinsregisterlicher Sitz: Halle/Saale



Vom Förderantrag zum HYPPOS-Verein

- Vereinsgründungsversammlung am 30.10.2013 in Halle/Saale
- Wahl des Gründungsvorstands
- Geschäftsstelle: Schillerstraße 5 in Leipzig als Untermieter der Wirtschaftsinitiative
- die erste Mitarbeiterin ab 15.04.2014: Vivien Findeisen (ehemals Busch, angestellt bis 31.03.2018)



ORGANIZATION AND MANAGEMENT MODEL

Board Members



Dr. Joachim Wicke
Siemens AG



Prof. Dr. Ralf Wehrspohn
Fraunhofer-Institut IWM



Dr. Volker Busack
VNG Gasspeicher GmbH



Andreas Dietrich
LINDE AG



Dr. Stefan Müller
Miltitz Aromatics GmbH



Dr. Christoph Mühlhaus
(Cluster Chemie/Kunststoffe MD)



Kai Brinckmann
Air Liquide Deutschland
Mitteldeutschland GmbH



Prof. Dr. Detlef Stolten
Forschungszentrum
Jülich GmbH



Jörn-Heinrich Tobaben
Metropolregion
Management GmbH



HYPOS-Beiratsmitglieder 2013 bis 2022



Prof. Dr. Herbert Kohler

Daimler AG



Prof. Dr. Michael Sterner

OTH Regensburg



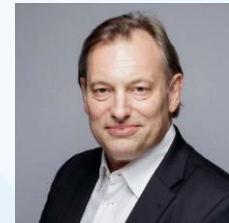
Annegret-Claudine Agricola

Zukunft Gas



Dr. Klaus Bonhoff

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



Prof. Dr. Martin Faulstich

TU Dortmund



Prof. Dr. Martin Kaltschmitt

TU Hamburg-Harburg



Marc Melzer

Investitionsbank Sachsen-Anhalt



Dr. Michael Specht

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden - Württemberg



Prof. em. Dr. Alexander Wokaun

EHT Zürich



Dr. Gerd Landsberg

Deutscher Städte- und Gemeindebund

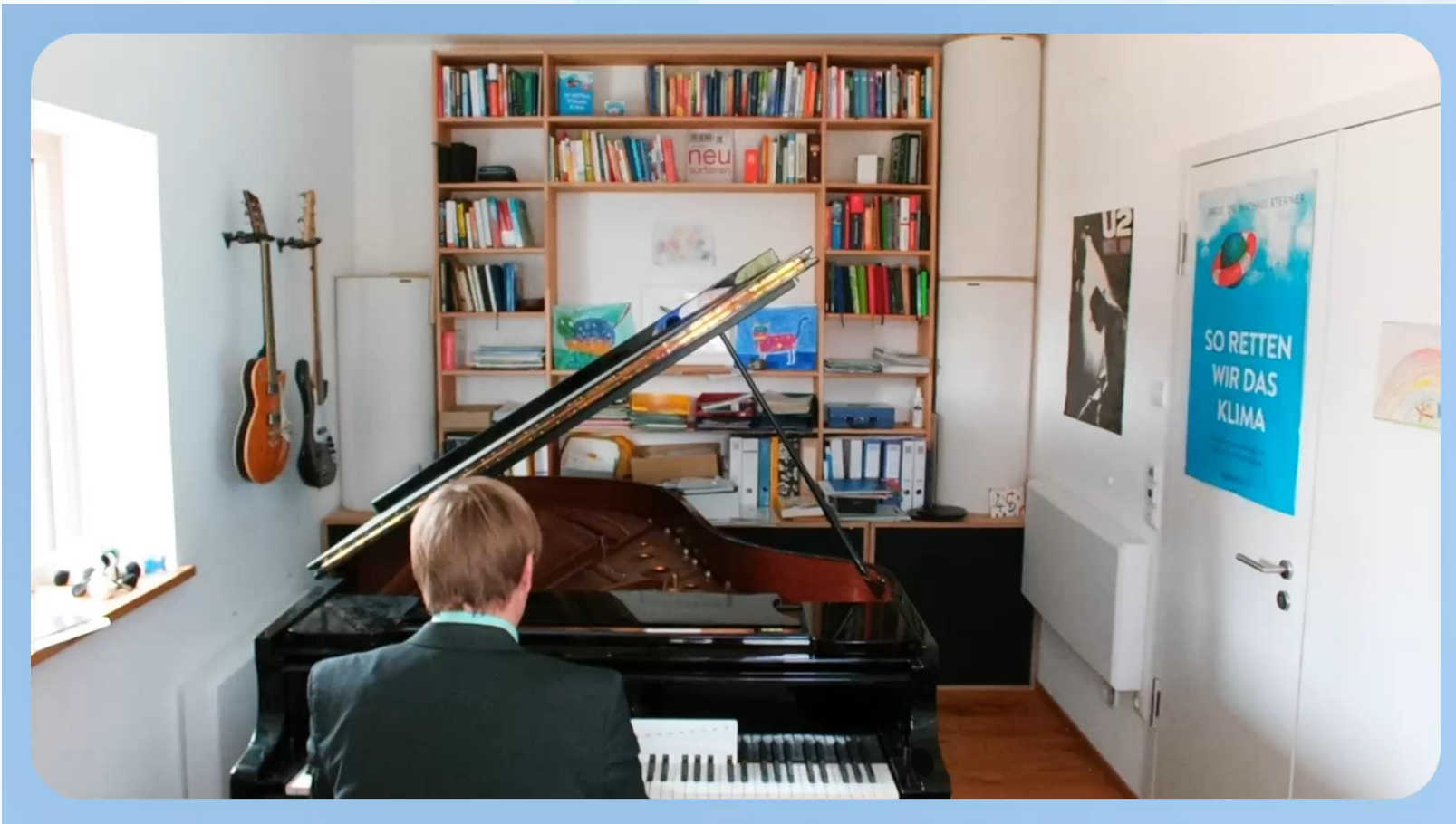


Dr. Paul Kriegelsteiner (+)

Nordostchemie

Ein ganz persönlicher Glückwunsch

Prof. Dr. Michael Sterner, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
und langjähriges HYPOS-Beiratsmitglied beim BMBF



HYPOS-Wegbereiter in Mitteldeutschland und Berlin

- **Jörn-Heinrich Tobaben**, Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
- **Axel Klug**, Direktor Ost, Air Liquide Deutschland GmbH und Vorstandsvorsitzender des Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e.V. (heute Metropolregion)
- **Uwe Barthel**, Infrastruktur-Vorstand der VNG Verbundnetz Gas AG
- **Dr. Christoph Mühlhaus**, Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland
- **Prof. Dr. Ralph Wehrspohn**, Direktor des Fraunhofer IMWS
- **Dr. Joachim Wicke**, HYPOS-Vorstandsvorsitzender im Ehrenamt seit Gründung

special thanks to:

- dem HYPOS-Beirat beim BMBF unter Leitung der Herren Prof. Dr. Sterner und Prof. Dr. Kohler
- dem Vorstand und Aufsichtsrat der **Wirtschaftsinitiative** (heute Metropolregion)
- **Harald Wurst** für den grandiosen Namen „HYPOS“
- **Dr. Klaus Schaffner**, LUTHER Rechtsanwälte



HYPOS – Mitglieder (> 170)



Wasserstoff ist Wirtschaftskraft!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Jörn-Heinrich Tobaben

Geschäftsführer Europäische Metropolregion Mitteldeutschland &
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender HYPOS e.V.

Podiumsdiskussion „Von der Forschung in die Umsetzung“

Podiumsdiskussion „Von der Forschung in die Umsetzung“

Dr. Joachim Wicke	Vorsitzender des HYPOS e.V.
Katja Mattner	Head of Grants und Subsidies, Sunfire GmbH
Sirko Beidatsch	Expert Gas Markets, European Energy Exchange (EEX)
Gert Müller-Syring	Geschäftsführer, DBI-Gruppe
Konrad Uebel	Geschäftsführer, FI Freiberg Institut GmbH
Maret Montavon	Leiterin Kommunikation & Politik, Mitteldeutsche Flughafen AG
Dirk Sattur	Technischer Geschäftsführer, MITNETZ GAS und MITNETZ STROM
Cornelia Müller-Pagel	Leiterin Grüne Gase, VNG AG

Moderation: **Jörn-Heinrich Tobaben**, Geschäftsführer der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland & **Johannes Wege**, Geschäftsführer HYPOS e.V.

Podiumsdiskussion „Von der Forschung in die Umsetzung“

Mit Blick auf die kommenden 10 Jahre: Wenn Sie selbst Teil der Bundesregierung in gestaltender Position wären: Welche konkreten Maßnahmen würden Sie ergreifen, um den Wasserstoff-Markthochlauf zu beschleunigen?

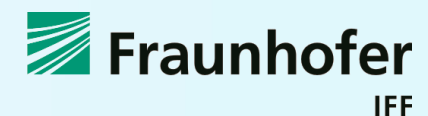
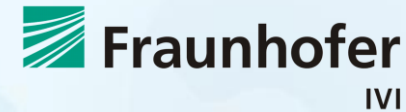


Join at
slido.com
#4280 434

HYPOS-Gründungsversammlung vom 30. Oktober 2013



HYPOS-Gründungsversammlung vom 30. Oktober 2013



Podiumsdiskussion „Von der Forschung in die Umsetzung“

Podiumsdiskussion „Von der Forschung in die Umsetzung“

☁ Mit Blick auf die kommenden 10 Jahre: Wenn Sie selbst Teil der Bundesregierung in gestaltender Position wären: Welche konkreten Maßnahmen würden Sie ergreifen, um den Wasserstoff-Markthochlauf zu beschleunigen?

Wordcloud Poll 78 responses 43 participants



slido

Get-together bei Speisen &
Getränken im Historischen Kursaal